



STALLFLIEGEN, EISWACHDIENST, MERKEL-SPESEN...

Haushaltsplan 2018: Schäuble zahlt, bis uns die Finger bluten

Von PETER BARTELS | Wer hat, der gibt aus. Merkels Regierung im nächsten Jahr 337,5 Milliarden Euro. Für die Erforschung der Kirschessig-Fliege. Für genotypische Untersuchungen an Stallfliegen. Für das Internationale Kälteinstitut... Hat irgendjemand irgendeinen schreien gehört?

Der eine oder andere mag sich noch an die Goldenen 50er erinnern, als in der Republik nicht nur die Handelsgold von Mister Wirtschaftswunder Ludwig Erhard qualmte, sondern auch die Schlote. Damals, anno 1956, schnappatmete der SPIEGEL: Rekordetat! 2 Milliarden mehr. Jetzt 32,5 Milliarden Mark. „Ob Greis, ob Säugling“, sollen 624 Mark ausgegeben werden. Heute? Umgerechnet 55.544 Mark. Rund 89 Mal so viel. Damals regte sich der SPIEGEL (unter Rudi, dem wahren Augstein!) über „Groteskes“ auf: 20.000 Mark Zuschuss für die Neuausgabe des Diplomaten- und Adelsverzeichnisses „Almanach de Gotha“.

Hat jemand im neuen SPIEGEL was gelesen? In der Rubrik ZEITREISE steht in der neuen Ausgabe was zum „Fremdschämen“; wie der Spiegel vor 50 Jahren über den Terror des „Aggressiven

Negerproletariats“ titelte und schrieb. Heute? Über den [„Sexismus im Silicon Valley“](#); weil offenbar nicht Frauen, sondern Männer, der „weisse, männliche Nerd“, Apple, Google, Facebook erfinden durften. Den lieben Gott hat Ann-Kathrin Nezik natürlich in der Boutique gelassen. Den neuesten SPIEGEL gibt diese Woche ausgerechnet BILD. Ein netter Herr Hoeren hat sich die Mühe gemacht, 2980 Seiten „Bundeshaushalt 2018“ durch zu blättern. Er fand Erstaunliches: 350.000 Euro für die Kirschessig-Fliege, 60.000 Euro für Stallfliegen, 67.000 für Fledermäuse, 5000 Euro für Bienen. Alles „Erforschung“. Warum, weshalb, wieso auch immer.

Bundespräsidenten, Regierungsmitglieder sahen 12,9 Millionen ab

Aber auch bei der Sicherheit läßt Deutschlands First Rollstuhlfahrer sich nicht lumpen: 5,7 Millionen für 5 (!) neue Demo-Sprühbrausen (früher Wasserwerfer) für erhitzte G20-Demonstranten ... 2,9 Millionen für 6 Wärmebild-Fahrzeuge (zum „Südländer“ finden und so) ... 7,3 Millionen Reisekosten der Bundespolizei für „Air-Marshalls“ und andere Begleitungen von Abschiebungen. Also bewaffnete, gepanzerte Polizisten, Ärzte, Sanitäter, Psychologen, Folter-Beobachter für Vergewaltiger, Totschläger, Raubmörder, Serien-Einbrecher. Wie gut, dass so gut wie keiner von diesen Merkel-Gästen wirklich abgeschoben wird (um die 12.545 im ersten Halbjahr, statt 250.000, die SOFORT müßten). Nicht auszudenken, wie hoch die „Reisekosten“ dann wären...

Die Haushaltskosten läppern sich aber auch so nicht schlecht: Bundespräsidenten, Regierungsmitglieder sahen 12,9 Millionen ab. Am Beispiel von Bobby car-Präsident Wulff, der den Islam nach Deutschland holte, sieht man, wie wenig das ist; er kommt mit 236.000 Euro im Jahr, plus Dienstwagen, Chauffeur und und Dienstbüro nicht aus, muß sich als Prokurist für eine türkische (sic) Modefirma ein Zubrot verdienen.

Die übrigen „Volksvertreter“ kassieren per Anno sogar 102,5

Milliarden – Diäten, steuerfreie Kostenpauschalen. Dazu 6,7 Millionen Euro für den Beamten-Shuttle von Bonn nach Berlin und zurück. Eigentlich Peanuts gemessen an den 257 Millionen Euro „Spesen“ für die „Dienstreisen“ aller. Was immer das ist, zumal sie eh schon mit der Bahn 1. Klasse 2,2 Millionen Euro verfahren. Kostenlos natürlich!! Rentner-Bahncard? Zahlemann & Söhne ... Seufz. Die Staatsbesuche des (amtierenden) Bundespräsidenten werden mit 1,6 Millionen alimentiert. Da machen sich die 1,1 Millionen Euro der Kanzlerin fast mickrig aus. Allerdings macht die First Watschelente zusätzlich noch 360.000 Euro an Bewirtungen; wundert sich noch jemand über ihre Kiste?

Germoneys First Erbsenzähler

Womit wir bei den „Dienstkarrossen“ wären: Allein 547 Millionen hält der Herr Schwaben-Schäufele in Petto; diverse GRÜNE brauchen schon deshalb grössere Wägelchen, damit ihr Klapprad in den Kofferraum paßt, mit dem sie die letzten zwei Kilometer zum Reichstag für die Umwelt radeln und demonstrieren können. Und ab nächstes Jahr werden allein für's Wirtschaftsministerium noch mal 250.000 Euro für die Installation von Ladesäulen für E-Dienstwagen in der eigenen Tiefgarage gefordert, seufzt Dirk Hoeren für seine BILD.

Für Neu- und Umbauten der Abgeordneten-Büros werden dann noch 7,7 Millionen abgedrückt. Für die Kennzeichnung der Aussengrenzen immerhin 1,6 Millionen Euro, inklusive 6000 Europaschilder. Was insofern wundert, weil Welcome-Merkel doch die Grenzen abgeschafft hat!? Und jeder inzwischen weiß, dass 80 Prozent der „CDU-Facharbeiter“, „SPD-Goldstücke“ und GRÜNEN „Menschengeschenke“ weder schreiben noch lesen können, ausser „GERMONEY“, natürlich.

Aber der „First Erbsenzähler“ wenn es um Steuern und Renten geht, gibt auch sonst großzügig Geld aus: 492 Millionen Euro an die UNO zum Beispiel. Da müssen schließlich Gehälter bezahlt werden, und ausser Deutschland zahlt halt keiner ...

53.000 gehen an das Antarktis-Sekretariat (?) ... 1,1 Million an die „Meterkonvention Paris“ (Vervollkommnung des metrischen Systems, erklärt BILD!). Aber auch 59.000 Euro für das Pariser Kälteinstitut. Und 94.000 Euro für den internationalen Eiswachdienst im Nordatlantik. Was alles schon wieder verwundert, weil das Klima doch angeblich wg. Diesel und so seit Jahren die Palmen in Germanien nur so sprießen lässt. Na gut, Klima hat nix mit Wetter zu tun, wie uns die 10.000 Vereinsmitglieder vom Weltklimarat seit Jahren über Gott und seine Welt aufklären.

Um 1.556 Euro erhöht sich die deutsche Staatschuld pro Sekunde!

Alles Wahnsinn? Nicht doch, lieber Wähler! Wer in seinem Browser [„staatsschuldenuhr.de“](http://staatsschuldenuhr.de) eingibt, erfährt, dass die deutschen Schulden jede Sekunde um 1.556 Euro mehr werden . Jede Sekunde!! Als wir von PI-NEWS ablesen, war der Stand 2,3 Billionen Euro, genau 2.305.924.600.504 Euro. Über zweitausend dreihundert Milliarden Euro, viertausend sechshundert Milliarden Mark.

PS: Dass Merkels Gäste aus dem Morgenland uns jährlich über 22 Milliarden Euro extra kosten, hat sich BILD natürlich nicht getraut. Naja, da stecken ja auch nicht mal die 200.000 Afrikaner drin, in Italien darauf lauern, dass Merkel im September die Wahl gewinnt. Dann gehts aufwärts. Zu Lande, zu Wasser, in der Luft. Und der Herr Schäuble kann aufatmen: Deutschlands Blut wird endlich aufgefrischt. Ob die Mädels wollen oder nicht...